



Deutsche Bahn AG • Salzufer 6 • 10587 Berlin

Herrn  
August-Friedrich Tonscheid  
Wählergemeinschaft Velbert anders  
Lortzingstr. 8  
42549 Velbert

**Zentraler Kundendialog**  
Vorstandsangelegenheiten

Deutsche Bahn AG  
Salzufer 6  
10587 Berlin  
www.bahn.de

Carola Katsch  
Telefon 030 644 97 882  
Telefax 069 265-53974  
zentralerkundendialog@bahn.de  
Zeichen 1-55436822406

29. September 2016

### **Ihre Anfrage zu den Bahnübergängen Kuhlendahler Straße und Bernsaustraße in Velbert**

Sehr geehrter Herr Tonscheid,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 15. September an unsere Geschäftsleitung. Wir wurden gebeten, Ihnen zu antworten.

Ihre Sorgen zu den oben genannten Bahnübergängen können wir nachvollziehen und haben uns bei der DB Netz AG über den Sachverhalt informiert.

Am 12. Januar 2016 stellten Sie eine schriftliche Anfrage an den damaligen Konzernbevollmächtigten für das Land Nordrhein-Westfalen, Herrn Reiner Latsch. Diese wurde am 28. Januar von der zuständigen Fachabteilung beantwortet, mit dem Hinweis, dass für den 9. März ein Treffen zwischen der DB Netz AG und den Technischen Betrieben Velbert vereinbart ist.

Dieses Treffen fand in einem konstruktiven Rahmen statt und wurde seitens der Technischen Betriebe Velbert für den gelungenen Austausch gelobt. In diesem Gespräch wurde zu keiner Zeit auf mögliche Störungsursachen wie das Stellwerk in Essen eingegangen, weil für uns zu keiner Zeit Handlungsbedarf bestand. Die Anlagen Bahnübergang Kuhlendahler Straße und Bernsaustraße sind unauffällig und werden in regelmäßigen Intervallen gewartet und im Schadensfall zeitgerecht entstört.

Selbstverständlich nimmt es die DB Netz AG nicht als normal hin, wenn technische Anlagen nicht einwandfrei funktionieren. Durch regelmäßige Begutachtung und Überwachung der Anlagen wird eine weitestgehend uneingeschränkte Verfügbarkeit der Technik sichergestellt, um damit ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten.

Es lässt sich aber – wie bei allen technischen Anlagen – trotz größtmöglicher Sorgfalt leider nicht verhindern, dass Einflussgrößen von innen oder außen die Verfügbarkeit unsere Anlagen einschränken.

Deutsche Bahn AG  
Sitz Berlin  
Registergericht  
Berlin-Charlottenburg  
HRB 50 000  
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Prof. Dr. Utz-Hellmuth Felcht

Vorstand:  
Dr. Rüdiger Grube,  
Vorsitzender

Dr. Richard Lutz  
Berthold Huber  
Dr.-Ing. Volker Kefer  
Ulrich Weber  
Ronald Pofalla



Was passiert, wenn Rettungswagen durch Störungen aufgehalten werden?

Die geschlossene Schranke sorgt für eine eindeutige Abgrenzung zwischen den beiden Verkehrsträgern Straße und Schiene. Sie gewährleistet die sichere Durchführung einer Zugfahrt im Bereich der Kreuzungssituation von Schiene und Straße. Auch in einer regulären Betriebssituation kann es dazu kommen, dass Rettungsfahrzeuge mit Sondersignalen vor einer verschlossenen Schranke stehen.

Die Besonderheiten des Systems Bahn sorgen dafür, dass auch in dieser Notsituation die Schrankenanlage nicht vorzeitig geöffnet wird, um eine Gefährdung des Straßenverkehrs durch ein sich näherndes Schienenfahrzeug auszuschließen. Ist die Anlage auf Grund einer Störung dauerhaft geschlossen, kann gegebenenfalls je nach Art der Störung unter Einhaltung sicherheitsrelevanter Vorschriften die Anlage mit Hilfshandlungen geöffnet werden.

Was ist, wenn die Anlage durch diese Störungen einmal nicht schließt?

Wir nehmen die Ängste der Straßenverkehrsteilnehmer sehr ernst und sind auch im eigenen Interesse darauf bedacht, unseren Betrieb sicher und störungsfrei durchzuführen.

Sollte die Bahnübergangssicherungsanlage gestört sein und die Schrankenanlage kann nicht geschlossen werden, greifen zusätzliche Sicherheitsvorschriften, die das Befahren eines offenen Bahnübergangs verhindern. Der Zug erhält Anweisungen, wie er den offenen Bahnübergang sicher und ohne Gefährdung der Straßenverkehrsteilnehmer zu überqueren hat.

Wir können lediglich nochmals betonen, dass die Anlagen Bahnübergang Kuhlendahler Straße und Bernsaustraße unauffällig sind. Sie werden in regelmäßigen Intervallen gewartet und im Schadensfall zeitgerecht entstört.

Sehr geehrter Herr Tonscheid, wir hoffen, dass unsere Erläuterungen Ihr Verständnis finden, und danken Ihnen für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Susanne Flör  
Leiterin Zentraler Kundendialog

i.A. Carola Katsch  
Zentraler Kundendialog